

Giftiges und Unverträgliches für die Katze

Haben Sie den Verdacht, dass Ihre Katze etwas Giftiges aufgenommen hat, suchen Sie umgehend Ihren Tierarzt auf!

Unverträgliche Futtermittel

- Milch & Milchprodukte**

Der Milchzuckergehalt ist entscheidend für die Verträglichkeit von Milchprodukten: Milchzucker wird bei ausgewachsenen Hunden und Katzen aufgrund fehlender Enzyme im Dünndarm nicht vollständig verdaut und kann somit im Dickdarm zu Fehlgärungen und Durchfall führen.

Verträgliche Tagesmengen:

Milch	max. 20 ml/kg
Kondensmilch	max. 10 ml/kg
Quark	max. 40 ml/kg

- Rohe Stärke**

Ungekochte Stärke, beziehungsweise nicht genügend lang gekochte, stärkereiche Futtermittel wie Kartoffeln, Nudeln, Reis oder Getreideflocken können zu Fehlgärungen im Dickdarm und schliesslich zu Durchfall führen.

- Knochen**

Durch die Knochenfütterung können lebensbedrohliche Verstopfungen entstehen. Zudem können Knochen Zahnfrakturen und Verletzungen im Schlund oder im Magen- und Darmbereich verursachen. Gekochte Knochen splintern vermehrt. Aus diesen Gründen sollten Knochen nur selten und in geringen Mengen auf dem Speiseplan stehen.

- Übertragung von Infektionen über Futtermittel**

Über rohes Fleisch oder rohen Fisch können Bakterien (z.B. Salmonellen), Viren (Schweinefleisch kochen!), oder Parasiten wie Bandwürmer oder Toxoplasmen übertragen werden. Durch Kochen oder Braten von Fleisch bzw. Fisch, wird das Risiko von Infektionen minimiert.

- Kohlgemüse**

Diese Gemüsesorten haben eine blähende Wirkung, weshalb sie nur in geringen Mengen und vor allem gekocht verfüttert werden sollten.

- Rohes Eiweiss**

Die Verfütterung grösserer Mengen roher Eier kann zu Verdauungsproblemen führen, da rohes Eiweiss einen Trypsinhemmstoff enthält. Dieser beeinflusst die Eiweissverdauung negativ. Gekochtes Eiweiss kann hingegen problemlos verfüttert werden.

- Hülsenfrüchte**

Rohe Linsen, Bohnen, Kichererbsen, aber auch Sojaprodukte enthalten einerseits den Giftstoff Phasin, andererseits einen Trypsinhemmstoff, der die Eiweissverdauung stört. Gekocht können Hülsenfrüchte hingegen problemlos verfüttert werden. Durch das Kochen werden auch die enthaltenen Kohlenhydrate für den Körper verwertbar.

- Kaltes Futter**

Futter direkt aus dem Kühlschrank kann zu Erbrechen führen. Besser ist es, das Futter etwas stehen zu lassen, bis es Zimmertemperatur erreicht hat.

Giftige Substanzen

Bei fast allen Vergiftungen ist Erbrechen eines der Symptome. Weiter können je nach Substanz Speicheln, Durchfall, Herz-Kreislauf-Probleme, Atembeschwerden, Krämpfe, Bauchschmerzen, Fieber, Erregungszustände, oder auch gedämpfte Zustände auftreten. Leider verursachen die wenigsten Vergiftungen ganz typische Symptome, weshalb die Ursache oft nur schwer herauszufinden ist.

Was?	max. Dosis	Wichtiges	Symptome
Aspirin / Acetylsalicylsäure (ASS)	25mg/kg 2x täglich	entspricht 1/4 Tablette Aspirin 500mg bei einer 5kg Katze	spätere Organschäden möglich
Blei	je nach Verbindung 0.3-2.5g/kg	z.B. Altöl, bestimmte Farben, Bleigewichte, Schrotkugeln, Batterien, Golfbälle, Druckerschwärze, Linoleumböden; Aufnahme über die Haut möglich	Sehstörungen, Blutarmut; in akuten Fällen erscheinen Symptome nach ein paar Tagen, aber auch chronische Vergiftungen sind möglich
Haschisch/THC	>84mg getrocknete Blätter/kg (= ca. 8.4mg THC)	entspricht weniger als ½g bei einer ausgewachsenen Katze	
Kaffee (Coffein)	80mg/kg	1 Tasse Kaffee enthält 40-500mg	
Knoblauch oder Knoblauchextrakt (Allicin)	5g/kg 1.25ml/kg	entspricht einer halben Knolle frischem Knoblauch bei einer ausgewachsenen Katze	hämolytische Anämie (Blutarmut)
Obstkerne (Aprikosen / Pflaumen / Pfirsiche / Bittermandeln)	2mg/kg		Atemstillstand
Pyrethroide (Schädlings- Bekämpfungsmittel; Insektizide / Akarizide)	<0.5-5g/kg	Katzen können diesen Wirkstoff im Gegensatz zum Hund nicht verstoffwechseln	Krampfanfälle, Speicheln, Erbrechen, Durchfall
Quecksilber	je nach Verbindung 0.25-3mg/kg Aufnahme über 56 Tage	manche Saatbeizmittel, bestimmte Farben, Thermometer, Batterien, verseuchte Futtermittel (z.B. Meeresfische); eine Knopf-batterie enthält 1-5g Quecksilber	Zahnverlust, Quecksilbersaum am Zahnfleisch

Schnecken Gift	20-40mg/kg	>100 Körner (= 1 EL) bei einer 5kg Katze	geweitete Augen, Krämpfe, erhöhte Temperatur
Schokolade (dunkle / zartbitter)	40-50g / Katze	entspricht 1/2 Tafel Schokolade	Erregungszustände
Schwarzer Tee	80mg/kg	1 Tasse Tee enthält 40-100mg	
Strychnin	0.5mg/kg	kann durch das Fressen von Vögeln, Nagern, Füchsen oder ähnlichem aufgenommen werden	Überempfindlichkeit der Sinne (Geräusche, Berührungen, Licht)
Tabak (Nikotin)	unbekannt	Zigarettenstummel enthalten 5-7mg; ganze Zigaretten 9-30mg; bereits 1/2 Zigarette sehr gefährlich	hauptsächlich Erregungszustände
Thallium	12mg/kg	Thalliumsalze oder alte Köder (Nager- Bekämpfung); wird schlecht abgebaut in der Umgebung	Fellverlust bei chronischen Vergiftungen
Zwiebeln	0.5 % des Körpergewichtes	entspricht etwa 1/2 Zwiebel bei einer erwachsenen Katze	Blutarmut

Giftpflanzen

Pflanze	Spezielles
Bogenhanf / Bajonettpflanzen	gering toxisch, Hämolyse möglich
Brunfelsie	
Dieffenbachie / „Schweigrohr“	hoch toxisch, 3-4g der Blätter tödlich, Nierenschäden, Stimmverlust, Schleimhautschwellungen, Blasen, Geschwüre, Speicheln,...
Drachenbaum/ Drachenlilie	lokale Reizung, Magen-Darm-Beschwerden
Efeu	
Fensterblatt	Speicheln, Schluckbeschwerden, Nierenschäden / Hypocalcämie möglich
Ficus / Gummibaum	hoch toxisch, 3-4 Blätter führen beim Zwergkaninchen schon zu Krämpfen, Lähmungen und Tod
Philodendron	Unruhe, erhöhte Temperatur, Zittern, Nierenschäden
Tannennadeln	Nieren- & Leberschäden
Weihnachtsstern	meistens gering toxisch, kann aber auch hoch toxisch sein
Amaryllis / Ritterstern	hoch toxisch
Azalee	
Buchsbaum	erst erregende Wirkung, dann lähmend und blutdrucksenkend
Christdorn / Stechpalme	hoch toxisch, 20 Beeren können tödlich sein
Eibe	hoch toxisch, kann zu Herzstillstand führen
Engelstropete	hoch toxisch
Fingerhut	hoch toxisch, führt zu Herzstillstand
Goldregen	hoch toxisch, führt zu Atemstillstand durch Lähmung
Maiglöckchen	hoch toxisch, führt zu Herzstillstand
Mistel	lokale Reizwirkung, Herz-Kreislauf-Probleme
Oleander	hoch toxisch, führt zu Herzstillstand
Rhododendron	
Thuja	hoch toxisch